

Infoblatt Neue Medien

Das Internet ist kein **rechtsfreier Raum**. Bereits Kinder ab 10 Jahren können sich in der Schweiz strafbar machen, z.B. durch Mobbing, Verbreiten von pornografischem Material ...



Cyber-Mobbing ist besonders bei den Mädchen ein Problem. Im Schnitt ist jedes 10te Mädchen davon betroffen.

Gespräch, Respekt, Vertrauen

Ein ruhiges Gespräch mit dem Kind über digitale Medien bietet den besten Schutz vor Schwierigkeiten. Es macht Sinn, ab und zu mit dem Kind das Handy durchzuschauen.

Zischtig.ch empfiehlt:

Den Kindern alle Geräte wie Handy und Tablet in der Nacht aus dem Zimmer nehmen. Das blaue Licht des Displays täuscht Tageslicht vor. Der Körper kommt nicht zur Ruhe. Das führt zu weniger Schlaf und kann Schlafstörungen zur Folge haben.

An einer Stromleiste angeschlossen und somit am Morgen geladen.



Ab welchem Alter ist es sinnvoll, dem Kind ein Smartphone/Handy zu schenken?

Handy auf Probe bedeutet, dass mit dem Kind klare Regeln abgemacht werden, am besten schriftlich festgehalten und von Eltern und Kind unterschrieben.

Übrigens, Spiele wie z.B. 'Clash of Clans' haben einen Chat.



Vorbilder sind gefragt.

Als Eltern selber ausprobieren und informieren.

Mit Medien-Kompetenz dem Kind begegnen.

Wo kann ich als Eltern Hilfe holen:

Problem innerhalb der Schule ⇒ Herr Maurer
 Falls nicht ausreichend ⇒ Andreas Fluri
 oder Problem ungelöst Jugendintervention
 Kantonspolizei Zürich
 Telefon: 044 953 40 77

Problem ausserhalb der Schule ⇒ www.jugendintervention.ch
 ⇒ www.147.ch
 ⇒ www.elternnotruf.ch

Informative Seiten zum Thema digitale Medien:

- ⇒ www.elternwissen.ch
- ⇒ www.zischtig.ch
- ⇒ www.jugendundmedien.ch
- ⇒ www.skppsc.ch